

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 21. August 2021 19:35

Zitat von Flipper79

Und was besagt der Abidurchschnitt über die Fähigkeiten einer Ärztin / eines Arztes aus?

Was bringt es, wenn ich eine Ärztin/ einen Arzt habe, der zwar überall 15 Punkte hat und auch einen super guten Abschluss an der Uni, aber überhaupt nicht empathisch ist und immer nur genervt ist?

Was besagen sehr gute Leistungen in z.B. Sport, Kunst, Geschichte und Sowi über die Qualitäten eines Arztes aus?

Gebe ich Dir vollkommen recht! Man sollte als Zugangsvoraussetzung für den Arztberuf naturwissenschaftliche Fächer (Chemie und Bio sind ein muss) voraussetzen, zusätzlich zum NC!

Das Gute ist, dass im Medizinstudium zumindest im Grundstudium Chemie und Physik geprüft werden, weshalb ein, ohne Naturwissenschaften intensiv belegt zu haben und damit irgendwie (in Bezug auf Medizin!!!) "erschlichenes", Abitur mit sehr gutem Schnitt eventuell noch rechtzeitig ausgesiebt wird.

Da finde ich Eignungstests vor dem Studienantritt, die viele Vorkenntnisse in Chemie, Biologie (Genetik etc.) voraussetzen, eine ganz gute Methode, damit eben niemand mit Geschichte Profil im Studiengang landet (sofern er oder sie nicht in ihrer Freizeit die nötigen Voraussetzungen für den Beruf geschaffen hat).

Empathie und Nervenstärke sind sicherlich schwierig abzuprüfende, aber wichtige Soft Skills. Im Vordergrund steht allerdings immer noch die fachliche Expertise. Solange der Arzt seinen Job fachlich gut macht, ist das andere sicher einfach ein Bonus.

Mit anderen Worten, ich habe lieber einen distanzierten Arzt, der mich richtig diagnostiziert und behandelt, als einen empathischen Quacksalber, der sehr einfühlsam Globuli verschreibt und das maligne Melanom für einen Leberfleck hält.